

Christliche Deutsche Schule Chiang Mai

Am Montag, den 18.09.12 hatte die CDSC Besuch aus Bangkok. Pfarrer Holste-Helmer von der *Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in Thailand* verbrachte den Montagvormittag an der Schule und wirkte bei der morgendlichen Andacht mit. Sein Begleiter Rudi Rabe war dabei der besondere Star des Morgens. Im Verlauf des Vormittags standen neben Gesprächen mit Lehrkräften auch Unterrichtshospitationen sowie ein Besuch des Kindergartens auf dem Programm. Im folgenden Interview möchten wir Pfarrer Holste-Helmer der Schulgemeinschaft vorstellen. Das Interview führte Sebastian Baum.

Welche Aufgaben haben Sie hier in Thailand?

Ich bin von der „Evangelischen Kirche in Deutschland“ auf die Pfarrstelle der „Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache Thailand“ entsandt. Wir haben unseren Dienstsitz in Bangkok, sind aber zuständig für alle deutsch sprechenden Menschen in ganz Thailand. Neben Bangkok gibt es ein zweites Zentrum in Pattaya. Außerdem veranstalten wir Gottesdienste in Hua Hin. Auch in Laos, Kambodscha und Myanmar versuchen wir einmal im Jahr einen deutschsprachigen Gottesdienst zu veranstalten.



Warum besuchen Sie gerade Chiang Mai?

Unsere Evangelische Gemeinde deutscher Sprache in Thailand arbeitet mit der Thai-Deutschen Gemeinde in Chiang Mai zusammen. Im Schnitt bin ich alle drei Monate hier in Chiang Mai. Ich komme meistens an einem Wochenende. Samstags nehme ich am „Biblischen Unterricht – Konfirmandenunterricht“ der „Thai-Deutschen Gemeinde Chiang Mai“ teil. Im Mai nächsten Jahres werde ich dort auch am Einsegnungsgottesdienst für die Konfirmanden mitwirken. Sonntags halte ich dann eine Gastpredigt in der „Thai-Deutschen Gemeinde Chiang Mai“. Montags wirke ich bei der Andacht an der „Christlichen Deutschen Schule Chiang Mai“ mit und besuche einige Schulklassen. Diesmal habe ich auch mal im Kindergarten vorbeigeschaut. In dieser Zeit, in der ich in Chiang Mai bin, pflege ich den Kontakt mit einzelnen Leuten, die in der thailandweiten Gemeinde Mitglied sind, aufgrund ihres Wohnortes jedoch keine Möglichkeit haben, einen Gottesdienst in Bangkok oder Pattaya zu besuchen und deswegen beispielsweise in die Thai-Deutsche Gemeinde gehen. Außerdem unterstützen wir in Chiang Rai ein Kinder- und Weisenheim, dass ich auf meiner Weiterreise noch besuchen werde.



Rudi Rabe, wie kommt man auf so eine Idee?

Das lief über mehrere Stufen. Der Kindergottesdienstverband verbreitete diese Puppe in Deutschland. Als ich bei der Evangelisationsveranstaltung ProChrist im Kinderprogramm Daniel Kallauch mit dieser Puppe sah, fand ich das sehr eindrucksvoll, wie diese Puppe lebendig wurde. Und das habe ich dann mit Rudi einfach übernommen.

Abdruck mit freundlicher Genehmigung durch die CDSC. Der vollständige Text des Interviews findet sich auf der Internet-Website der Schule:

<http://cdsc.ac.th/index.php/de/startseite/aktuelle-beitraege/108-besuch-von-pfarrer-holste-helmer-an-der-cdsc>